Seite: 1/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2011 Version 1 überarbeitet am: 18.01.2011

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- · Produktidentifikator
- · Handelsname: Stall Des
- · Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt liegen uns noch keine Informationen zu den identifizierten Verwendungen vor. Bei Vorliegen der Daten werden diese in das Sicherheitsdatenblatt aufgenommen.

- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Desinfektionsmittel
- · Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

Arthur Schopf Hygiene GmbH & Co. KG

Pfaffensteinstraße 1 D-83115 Neubeuern Tel.: +49 (0) 8035 90260 Fax: +49 (0) 8035 902690

· Auskunftgebender Bereich:

Tel.: +49 (0) 8035 90260 E-Mail: info@schopf-hygiene.de

Notrufnummer: während der Bürozeit: Tel.: +49 (0) 8035 90260

2 Mögliche Gefahren

· Einstufung des Stoffs oder Gemischs

· Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

GHS08 Gesundheitsgefahr

Sens. Atemw. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder

Atembeschwerden verursachen.

Mutag. 2 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.

Karz. 2 H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

GHS05 Ätzwirkung

Hautätz. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

GHS07 Ausrufezeichen

Akut Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Akut Tox. 4 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Akut Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

STOT einm. 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

Sens. Haut 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

· Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG

C: Ätzend

R34: Verursacht Verätzungen.

Xn; Gesundheitsschädlich

R20/21/22-40-68: Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der

Haut. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Irreversibler Schaden möglich.

Xn; Sensibilisierend

R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Xi; Reizend

R37: Reizt die Atmungsorgane.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2011 Version 1 überarbeitet am: 18.01.2011

Handelsname: Stall Des

(Fortsetzung von Seite 1)

· Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

· Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und Firmenangaben.

· Kennzeichnungselemente

· Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

· Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:



C Ätzend

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Glyoxal

Glutaraldehyd

Formaldehyd

N,N-Didecyl-N,N-dimethylammoniumchlorid

· R-Sätze:

20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

- 34 Verursacht Verätzungen.37 Reizt die Atmungsorgane.
- 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- 42/43 Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
- 68 Irreversibler Schaden möglich.

· S-Sätze:

- 1/2 Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
- 7/9 Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- 20 Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
- 23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen (geeignete Bezeichnung(en) vom Hersteller anzugeben).
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
- 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
- 56 Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
- · Sonstige Gefahren
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.vPvB: Nicht anwendbar.
- VI VB. Mont anwendbar.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · Chemische Charakterisierung: Gemische
- · **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen. (Fortsetzung auf Seite 3)

_____D

Seite: 3/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2011 Version 1 überarbeitet am: 18.01.2011

Handelsname: Stall Des

	(Fortsetzung	von Seite 2
· Gefährliche Inhalts	stoffe:	
CAS: 107-22-2 EINECS: 203-474-9	Glyoxal Xn R20-68 Xi R36/38 Xi R43 Mutag. 2, H341 Akut Tox. 4, H332; Hautreiz. 2, H315; Augenreiz. 2, H319; Sens. Haut 1, H317	9,6%
CAS: 7173-51-5 EINECS: 230-525-2	N,N-Didecyl-N,N-dimethylammoniumchlorid C R34 Xn R22 Hautätz. 1B, H314 Akut Tox. 4, H302	8,0%
CAS: 50-00-0 EINECS: 200-001-8	Formaldehyd T R23/24/25 C R34 Xn R40 Xi R43 Akut Tox. 3, H301; Akut Tox. 3, H311; Akut Tox. 3, H331 Karz. 2, H351 Hautätz. 1B, H314 Sens. Haut 1, H317	3,7%
CAS: 111-30-8 EINECS: 203-856-5	Glutaraldehyd T R23/25 C R34 Xn R42/43 N R50 Akut Tox. 3, H301; Akut Tox. 3, H331 Sens. Atemw. 1, H334 Hautätz. 1B, H314 Aqu. akut 1, H400 Sens. Haut 1, H317	2,5%

· zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

· Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 24 Stunden nach einem Unfall.

· nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten (> 15 min) unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2011 Version 1 überarbeitet am: 18.01.2011

Handelsname: Stall Des

(Fortsetzung von Seite 3)

· nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

Verpackung oder Etikett vorzeigen.

- · Hinweise für den Arzt:
- · Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatische Behandlung

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- · Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- · Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Kohlenmonoxid (CO)

Stickoxide (NOx)

Chlorwasserstoff (HCI)

Formaldehyddämpfe sind brennbar und schwerer als Luft. Bildung explosionsfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich.

- · Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung:

Beim Auftreten giftiger Gase:

Atemschutzgerät anlegen.

Filter ABEK

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung tragen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

· Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

· Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

· Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

DE

Seite: 5/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2011 Version 1 überarbeitet am: 18.01.2011

Handelsname: Stall Des

(Fortsetzung von Seite 4)

7 Handhabung und Lagerung

· Handhabung:

· Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Produkt nur als Desinfektionsmittel entsprechend Gebrauchsanweisung verwenden.

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Missbrauch kann Gesundheitsschäden verursachen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nicht in der Nähe von Haustieren anwenden.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Anwendung Räume mindestens 24 Stunden gut lüften.

- · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten nicht rauchen.
- · Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Die behördlichen Vorschriften zur Lagerung von wassergefährdender Stoffe sind zu beachten.

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

- · Zusammenlagerungshinweise: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Unter Verschluß und für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Kühl lagern.

Trocken lagern.

- · Lagerklasse: LGK 8a (VCI-Konzept)
- · Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

- · Zu überwachende Parameter
- · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

111-30-8 Glutaraldehyd

AGW 0,21 mg/m³

- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

· Atemschutz:

Atemschutz nur bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Filter ABEK

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2011 Version 1 überarbeitet am: 18.01.2011

Handelsname: Stall Des

(Fortsetzung von Seite 5)

· Handschutz:

Schutzhandschuhe.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EU-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Diese Empfehlung gilt nur für das von uns gelieferte Produkt und dem angegebenen Verwendungszweck.

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk

Butvlkautschuk

dynamisch: kinematisch:

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials** Wert für die Permeation: Level ≥ 6 (480 min)
- · Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.
- · Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften		
· Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften · Allgemeine Angaben		
· Aussehen: Form:	flüssig	
Farbe:	farblos	
· Geruch:	leicht	
	nach Seife	
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.	
· pH-Wert bei 20℃:	3-4	
 Zustandsänderung Schmelzpunkt/Schmelzbereich 	: Nicht bestimmt	
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt	
· Flammpunkt:	> 63 °C	
· Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Nicht bestimmt	
· Zündtemperatur:	Nicht bestimmt	
· Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.	
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.	
· Explosionsgefahr:	Nicht bestimmt	
· Explosionsgrenzen:		
untere:	Nicht bestimmt.	
obere:	Nicht bestimmt.	
· Dichte bei 20°C:	1,05 g/cm ³	
 Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: 	mischbar	
· Viskosität:		

Nicht bestimmt.

Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2011 Version 1 überarbeitet am: 18.01.2011

Handelsname: Stall Des

(Fortsetzung von Seite 6)

· Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel: Keine

Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10 Stabilität und Reaktivität

- · Reaktivität
- · Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- · Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Nicht bestimmt
- · Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Toxikologische Angaben

- · Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität:

 Einstufungsrelevante LD/LC 	50-Werte:
--	-----------

107-22-2 Glyoxal

Oral LD50 200 mg/kg (rat)

50-00-0 Formaldehyd

Oral LD50 100 mg/kg (rat)

111-30-8 Glutaraldehyd

Oral LD50 134 mg/kg (rat)

7173-51-5 N,N-Didecyl-N,N-dimethylammoniumchlorid

Oral LD50 84 mg/kg (rat)

- · Primäre Reizwirkung:
- · an der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.
- · am Auge: Starke Ätzwirkung
- · Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

· Sensibilisierung Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

12 Umweltbezogene Angaben

- · Toxizität
- · Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Verhalten in Umweltkompartimenten: Nicht bestimmt
- · Bioakkumulationspotenzial Nicht bestimmt

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2011 Version 1 überarbeitet am: 18.01.2011

Handelsname: Stall Des

(Fortsetzung von Seite 7)

· Ökotoxische Wirkungen:

Toxizität gegenüber Fischen: LC50: 12,2 mg/l (96 h) (Glutardialdehyd) Toxizität gegenüber Krustentiere: EC50: 5,1 mg/l (48 h) (Glutardialdehyd)

- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung n. Anh. 4 VwVwS): wassergefährdend

- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- PBT: Nicht anwendbar.vPvB: Nicht anwendbar.

13 Hinweise zur Entsorgung

- · Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind restlos zu entleeren.

Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

14 Angaben zum Transport

· Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):



· ADR/RID-GGVSEB Klasse: 8 Ätzende Stoffe

· Kemler-Zahl: 80

· UN-Nummer: UN 1903· Verpackungsgruppe: III· Gefahrzettel 8

· Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND,

N.A.G. (N,N-Didecyl-N,N-

dimethylammoniumchlorid)

Begrenzte Menge (LQ)
 Beförderungskategorie
 Tunnelbeschränkungscode

· Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:



· IMDG/GGVSee-Klasse: 8

· UN-Nummer: UN 1903
· Label 8
· Verpackungsgruppe: III
· EMS-Nummer: F-A,S-B

(Fortsetzung auf Seite 9)

Seite: 9/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2011 Version 1 überarbeitet am: 18.01.2011

Handelsname: Stall Des

(Fortsetzung von Seite 8)

· Richtiger technischer Name: DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

(didecyldimethylammonium chloride)

· Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



· ICAO/IATA-Klasse:

· UN/ID-Nummer: UN 1903

· Label 8 · Verpackungsgruppe:

• Richtiger technischer Name: DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

(didecyldimethylammonium chloride)

· UN "Model Regulation": UN1903, DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, 8, III

· Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Achtung: Ätzende Stoffe

15 Rechtsvorschriften

- · Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

- · Nationale Vorschriften:
- · Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
I	3,0

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung n. Anh. 4 VwVwS): wassergefährdend.
- · Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Einstufung und Kennzeichnung gemäß Biozidrichtlinie 98/8/EG:

100 g gebrauchsfertige Lösung enthalten:

9,6 g Glyoxal

8 g N,N'-Didecyl-N,N'-dimethylammoniumchlorid

3,7 g Formaldehyd

2.5 g Glutardialdehyd

• Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

· Relevante Sätze

H301 Giftig bei Verschlucken.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H331 Giftig bei Einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Seite: 10/10

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 18.01.2011 Version 1 überarbeitet am: 18.01.2011

Handelsname: Stall Des

	(Fortsetzung von Seite 9)
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.
R23/25	Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R40	Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R68	Irreversibler Schaden möglich.
· Abkürzun	gen und Akronyme:
ADR: Accord	européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the

International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations

Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA) ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO) GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

eigene physikalische Untersuchungen, Sicherheitsdatenblätter der Bestandteile, Gefahrstoffinformationssystem der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA GESTIS-Stoffdatenbank), http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp mitgeltende EG-Richtlinien:

- 67/548
- 1999/45
- 1907/2006
- 1272/2008